

Vergütung nach Arbeitszeit und Qualität

Grundorganisation der LPG (T) Dahme fördert den Kampf um hohe Leistungen

Die 51 Genossen der LPG Tierproduktion Dahme, Kreis Luckau, konnten in der Mitgliederversammlung, in der eine erste Auswertung der 8. Tagung des ZK erfolgte und die Vorbereitung der Halbjahresversammlung der Genossenschaft beraten wurde, feststellen, daß der Leistungsanstieg in der Produktion weiter anhält. Die im Kampfprogramm der Grundorganisation gesetzten hohen Ziele in der Erzeugung von Milch und Fleisch wurden durch den Fleiß und den großen Wettbewerbselan der Bauern in den ersten 6 Monaten nicht nur erreicht, sondern beachtlich überboten.

So sind bis Ende Juni 540 000 kg Milch über den Plan hinaus von ihnen produziert worden. Das entspricht einer Mehrproduktion von 840 000 kg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Oder: Auf die einzelne Kuh berechnet, gab sie - gut versorgt und gepflegt von den Melkern - 330 kg Milch mehr. Somit rückt das Kampfziel näher, 1984 pro Kuh eine Leistung von durchschnittlich 4000 kg zu erreichen. In der Fleischproduktion ist gleichfalls ein hoher Anstieg erreicht worden. Die Tierverluste sanken in allen Ställen. Die Bedingungen hierfür wurden geschaffen, indem der Vorstand die sozialistische Betriebswirtschaft konsequent praktiziert und ständig vervollkommenet.

Unter der politischen Führung der Parteiorganisation und im engen Miteinander des Kooperationspartners, der LPG (P) „Fläming“ Dahme, schuf der Vorstand solche Arbeits- und Produktionsbedingungen, unter denen hohe Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb möglich sind. Entscheidende Auswirkungen auf die guten Leistungen der Arbeit-

kollektive, ihre Produktionsresultate und den verringerten Aufwand an Kosten und Energie haben das mit den Pflanzenbauern abgestimmte und durchgesetzte Territorialprinzip, die Arbeit mit festen Brigaden und die strikte leistungsabhängige Vergütung. Das alles führte dazu, daß unsere LPG heute mit einem Kostensatz von 83 produziert.

Arbeitszeit ist Leistungszeit

Welche Schritte wurden gegangen? Die Produktionsorganisation wurde so vervollkommenet, daß sowohl die Vorzüge der produkt- und technologiebezogenen Arbeit als auch die des Territorialprinzips wirksam werden. In der LPG (T) und der LPG (P) gingen beide Parteiorganisationen und Vorstände davon aus, daß bei beiden Kooperationspartnern eine höhere Effektivität gesichert werden muß. Das ist erreicht worden, weil jeder Abteilung Pflanzenproduktion die Verantwortung für die Futterversorgung in einer Anzahl von Ställen und Anlagen zugeordnet worden ist. Dadurch verkürzten sich die Wege für den Futtertransport. Die kurzen Strecken vom Feld in den Stall erhielten dem Futter auch die Qualität. Es wurde bedarfsgerechter angeliefert. Und, was sehr nutzbringend ist, die Verbindung und der Kontakt von Pflanzen- und Tierproduzenten wurden enger und stärkten das gemeinsame Streben für beste Leistungen in der Kooperation. Es machte sich aber bald bemerkbar, daß diese Form der Arbeitsorganisation nicht mit dem in unserer LPG praktizierten System der Vergütung allein nach dem Produkt harmonierte. Der Aufwand an

Leserbriefe

*

unter den heutigen Bedingungen ergebenden Anforderungen an jeden Genossen herausgearbeitet. Es wurde die Einsicht vertieft, daß wir als Genossen der gezielten ideologischen Diversion des Imperialismus offensiv entgegenzutreten müssen. Diese inhaltliche Gestaltung der Zirkel fördert die Bereitschaft der Zirkelteilnehmer, sich immer gründlicher vorzubereiten. Hier sind noch erhebliche Reserven zu erschließen.

Im Zirkel über die wissenschaftlich-technische Revolution wurden den Teilnehmern Fakten und Argumente für die ideologische Arbeit im Kollektiv vermittelt. Die Genossen wurden in

die Lage versetzt, die Sieghaftigkeit des Sozialismus in Verbindung mit den Vorzügen des Sozialismus und den Vorzügen der wissenschaftlich-technischen Revolution zur Lösung der Hauptaufgabe nachzuweisen. Sie erhielten auch das Rüstzeug dafür, die menschenfeindliche Rolle des Imperialismus zu entlarven, der Höchstprofite und zugleich Millionen von Dauerarbeitslosen schafft und mit seiner wahnwitzigen atomaren Hochrüstung die Existenz der Menschheit gefährdet. Das Parteilehrjahr erfüllt so die wichtige Funktion, alle Kommunisten zu befähigen, jederzeit mit hohem Bewußtsein, ideologischer Fe-

stigkeit und revolutionärem Geist zu handeln.

Die Wirtschaft ist das Hauptfeld des verschärften internationalen Klassenkampfes. Das wird in den APO-Mitgliederversammlungen immer wieder deutlich herausgearbeitet, wenn die Situation eingeschätzt wird und daraus Aufgaben für das Parteikollektiv abgeleitet werden. An solche Darlegungen und Schlußfolgerungen wird im Parteilehrjahr angeknüpft, um die Erkenntnisse weiter zu vertiefen.

So wurde im Zirkel herausgearbeitet, daß für die Erhöhung der ökonomischen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik, für das Erreichen von